

MOSAİK

Nummer 811
19.11.23 – 26.01.2023

*Gemeindebrief für St. Konrad, Lorch mit St. Elisabeth, Waldhausen und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alldorf*



St. Clemens Maria Hofbauer, Bild: Erich Philipp

Auf ein Wort



„Mit Blick auf die Uhr...“. Diesen Satz höre ich in letzter Zeit immer häufiger bei Besprechungen. Er dient als freundlicher Hinweis, dass das Ende eines Termines nahe ist. Viel Zeit ist nicht mehr, um wichtige Dinge zu besprechen. Es wird Zeit, bei diesem Gespräch einen Punkt zu machen - einen Schluss zu finden. Mit Blick auf die Uhr, die bei mir auch eine Datumsanzeige hat, wird mir bewusst, dass diese Aussage so langsam auch für dieses Jahr gilt. Es wird Zeit, die letzten Aufgaben zu erledigen, (endlich) einen Punkt hinter manche Geschichten zu machen, ein Resümee für dieses Jahr zu ziehen.

Und dann? Dann liegt es an mir, was ich mit diesem letzten Jahr mache:

- Vielleicht will ich es zuklappen, wie ein Buch; nicht mehr daran denken oder nur als Erinnerungen, die sich wie Geschichten erzählen lassen mit (hoffentlich) einem Happy End.
- Vielleicht nehme ich manche Aufgaben mit in das neue Jahr. Vielleicht ließ sich nicht alles erledigen. Vielleicht gehen manche Geschichten weiter.
- Vielleicht bringt mich mein Resümee dazu, mein Leben zu überdenken, neue Ziele zu setzen, in manchen Punkten einen Neuanfang zu wagen.

Egal, wie ich mich entscheide, ich weiß, dass ich bei meinen Entscheidungen nicht alleine bin. Ich bleibe auch im neuen Jahr begleitet durch IHN, denn Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark und helfe dir. Ich halte dich fest mit meiner rechten Hand, die für Gerechtigkeit sorgt.“ (Jes 41,10 BB)

Kirchengemeinderat St. Konrad Lorch und Waldhausen

In den Sitzungen des Kirchengemeinderats von Mai bis November 2023 hat sich das Gremium unter anderem mit folgenden Themen auseinandergesetzt.



Gemeindefest

Vorbereitung, Planung, Durchführung und Nachbetrachtung des ersten Gemeindefestes auf dem Oriaplatz in Lorch am 15. Juli 2023.

Ministranten

Der KGR unterstützt die Planungen zur Teilnahme an der Romwallfahrt in 2024.

Baumaßnahmen

Information zum Stand der Planung der Sanierungsmaßnahmen der Kirche St. Konrad in Lorch sowie der Sanitäreinrichtungen in St. Elisabeth in Waldhausen.

Kindergärten

Erörterung der Gründung eines Zweckverbandes der Kindergärten im Stauferland und Beschluss zu dessen Beitritt zum 01.01.2024. Damit geht die Trägerschaft unserer Kindergärten in Lorch und Waldhausen ab dem 01.01.2024 auf den Zweckverband über.

Pastoralteam

Unsere Gemeindeassistentin Elisabeth Hüttner stellte sich dem Gremium vor und gab bekannt, welche Aufgaben sie während ihrer zweijährigen Berufseinführungsphase in den verschiedenen Gruppen der Gemeinde übernehmen wird.

Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 wurde festgestellt und mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.568.933,39 € im Verwaltungshaushalt sowie mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 156.632,76 € im Vermögenshaushalt beschlossen.

Veranstaltungen 2024

Planung der eigenen Termine und Planung und Abstimmung der ökumenischen Veranstaltungen für das kommende Jahr.

Einbrüche und Einbruchversuche

Der Kirchengemeinderat musste sich leider mit mehrfachen Einbrüchen in unsere Kirchen, Aufbrechen der Opferstöcke, Diebstahl aus den Opferstöcken und unserer Beweinungsgruppe befassen. Welche Maßnahmen wir daraus ableiten, wie z.B. Einschränkung der Öffnungszeiten unserer Kirchen und Videoüberwachung gilt es weiter zu erörtern.

Krankensalbung

Anfang November hat Pfarrer Nentwich in unserer Seelsorgeeinheit die Krankensalbung gespendet. In Lorch wurde eine Extra-Andacht in der Kirche abgehalten, die anschließend in den monatlichen Rentnerkreis einmündete. Die Besucherinnen versammelten sich im Stuhlkreis vor dem Altar. Es wurde ein Psalm gebetet und Lieder gesungen. Bei der Salbung legte Pfarrer Nentwich zuerst die Hände auf den Kopf, um die Anrufung des Hl. Geistes zu erbitten.

Mit Unterstützung der Nachbarin, die das Salbgefäß mit dem Krankenöl halten durfte, sprach Pfarrer Nentwich jeder einzelnen Frau zur Salbung folgende aufrichtenden Worte der Stärkung zu.



„Durch diese Heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.“ „Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.“

Mit einem Segensgebet entließ Pfarrer Nentwich die Frauen, um zum gemütlichen Teil übergehen zu können. Den restlichen Nachmittag verbrachten die Seniorinnen im Gemeindesaal Sankt Konrad bei Kaffee und



Kuchen. Dabei kam das Gespräch miteinander keinesfalls zu kurz. In Alfdorf und in Waldhausen spendete Pfarrer Nentwich die Krankensalbung im Werktagsgottesdienst.

Text u. Bilder: S. Abele

Beauftragung neuer Kommunionhelferinnen

Am Sonntag, den 12. November feierten wir in St. Konrad einen besonderen Gottesdienst. In diesem Gottesdienst stellten sich Barbara Klenk und Mirela Kovacs als neue Eucharistiehelferinnen der Gemeinde vor.

Die erforderliche Vorbereitung hatten sie zuvor in einem Tageskurs auf dem Schönenberg in Ellwangen absolviert.

Den anwesenden Gemeindemitgliedern und Pfarrer Nentwich gelobten sie ihren Dienst stets pflichtbewusst zu erfüllen.

Der Dienstantritt erfolgte prompt und die beiden „Neuen“ durften den zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern die Kommunion austeilen. An der Stelle: Vielen Dank für Eure Bereitschaft, sich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren. Wir freuen uns, dass Ihr im Team der Liturgiehelfer und -helferinnen dabei seid. *Text: Werner Ott Bild: C. Claßen-Pistelok*



Sternsinger – erste Zwischenbilanz der Vorbereitungen



Am 29. November fand das erste Treffen der Sternsinger statt. Es waren viele bekannte Gesichter dabei, aber auch neue Gesichter. Zur Einstimmung wurde eine kleine Fotoshow von der letzten Sternsingeraktion gezeigt und jeder war beeindruckt wieviel Spendengelder gesammelt wurden. Danach wurde ein Film mit Willi Wenzel gezeigt, indem das Projekt vorgestellt wurde. Die Sternsinger-lieder und der Text für die Hausbesuche wurden geprobt. Beides hat schon sehr gut funktioniert.

Die Aussendungsfeier ist am Samstag, 30.12. um 11.00Uhr und es kann in der Zeit vom 30.12. bis 06.01.2024 gelaufen werden. Jeder so viel, wie er/sie Zeit hat und kann.

Der Rückkehrgottesdienst ist dieses Mal wieder ökumenisch und findet am Freitag, 05.01.2024 um 18.30 Uhr in St. Konrad statt. Danach ist beim Gemeindehaus ein geselliges Beisammensein mit Wintergrillen.

Wir freuen uns über jede/jeden, der die Sternsingeraktion unterstützen möchte, egal ob Groß oder Klein. Auch wenn man bei den Treffen nicht dabei war, jeder kann noch hinzukommen und ist herzlich willkommen.

Wer mitmachen möchte, bitte Kontaktaufnahme bei Sabine Breyer 01705405008 oder breyer_sabine@web.de)

Wir freuen uns auf Euch!

St. Martinsumzug der Alfdorfer Kindergärten

Direkt nach dem Wortgottesdienst des Kindergarten St. Martin trafen sich viele Kinder und Familien auf dem Sportplatz mit ihren Laternen. Nach dem gemeinsamen Laternenlieder singen und dem St. Martinanspiel, ging es mit den Laternen und der Feuerwehr durch die Straßen bis zum Feuerwehrgerätehaus. Dort gab es für alle eine Stärkung. Alles in allem war es ein gelungener Abend, der dank der guten Zusammenarbeit aller und den vielen Gästen wunderschön war.

DANKE... an alle, die zum Gelingen mitgeholfen haben

..... die gute Zusammenarbeit der Kindergärten

.... an Jenny Greiner, ihrem Pferd & ihren Helfern

..... der Freiwilligen Feuerwehr Alfdorf fürs Begleiten & der guten Bewirtung und an alle Gäste

Grüße aus den Kindergärten: Arche Noah, St. Martin & Sonnenschein



St. Martin in Waldhausen

”TRAGT IN DIE WELT NUN EIN LICHT...”

Am 14.11.23 feierte der katholische Kindergarten St. Elisabeth sein Martinsfest. Wir trafen uns mit vielen bunten Laternen am Schulhof. Der Höhepunkt für die Kinder war der Besuch des St. Martins und dem Bettler. Ein kleiner Laternenumzug, angeführt von Pferd und Reiter rundete die Martinsfeier ab. Zum Abschluss gab es noch einen gemeinsamen Schmaus. Und so endete ein schönes Martinsfest.



Text: Andrea Außerlechner Bild:privat

St. Martin in Lorch

Am Donnerstag, den 09.11.23 trafen sich die Kinder des Kindergartens St. Konrad und ihre Eltern bei zunächst strömenden Regen zur St. Martinsfeier auf dem Schäfersfeld. Doch kaum hatte der Martinszug mit seinen vielen bunten Laternen den Wald erreicht, hörte es zur Freude aller, mit regnen auf. An der ersten Station wurde im Kreis ein Martinslied gesungen, dann ging es auf den mit Kerzen geschmückten Waldweg zu einer großen Wiese. Dort wurde die Martinsgeschichte gelesen und gesungen. Dann tauchte aus dem Dunkel plötzlich St. Martin hoch zu Ross auf und teilte seinen Mantel mit einem armen Menschen. Im Anschluss teilten alle Punsch und Kekse. Der Heimweg wurde wieder von vielen Kerzen beleuchtet und wies den Menschen den Weg nach Hause.

Text: Andrea Schöffauer

Jugendsonntag

Am Sonntag, den 26.11 stand der alljährliche Jugendgottesdienst ganz unter dem Motto „Segen tut gut“ zu unserem Patrozinium an. Für die Organisation und die Gestaltung des Gottesdienstes ein großes Dankeschön an die OMI's aus unserer Seelsorgeeinheit.



Ganz traditionell fanden auch dieses Jahr wieder Neuaufnahmen, Ehrungen und auch Verabschiedungen statt. Herzlich begrüßt wurden Emil, Ferdinand, Robin und Levin, wir wünschen euch viel Spaß bei eurem neuen Dienst. Nach 8 Jahren Oberministranten-Arbeit wurde Anne, Tobias, Nils und Marc aus diesem Amt verabschiedet und gaben ihre Aufgaben an Lilli, Simon Pistelok, Simon Schairer und Simon Runschke weiter. Wir wünschen den vieren viel Spaß bei ihren neuen Aufgaben.

Verabschieden mussten wir uns auch nach 10 Jahren Minidienst von Annalena und nach 7 Jahren von Philipp. Vielen Dank euch für euren Dienst und viel Glück auf eurem weiteren Weg.

Geehrt wurde Romy für 5 Jahre und Simon Schairer und Simon Runschke für 10 Jahre Minidienst.

Nach dem Gottesdienst luden die Rom-Wallfahrer-Minis zu Pasta ins Gemeindehaus ein. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher und Spender und Spenderinnen für das gemütliche Beisammensein. Danke an das Küchenteam für die Pasta und den Nachtisch und für die herzliche Einladung. Somit ging ein ereignisreicher Tag zu Ende.



Text: Jugendausschuss
Bilder: Thomas Fahrig

Stimmen aus der Kirchengemeinde zum Tag:

Eine klasse Aktion,
die gerne öfters
sein könnte

Toll, was die Minis
da auf die Beine
gestellt haben.
Alle Achtung!

Ich war nach dem
Gottesdienst ganz
happy. Es hatte
was von Aufbruch!

Sehr
leckeres
Essen

Vielen Dank für den
schönen
Jugendgottesdienst

Das war ein
ansprechender
Mitmachgottesdienst

Kinderkirche in St. Konrad

Sehr gut besucht war die Kinderkirche am letzten Sonntag des Kirchenjahres. Mit Freude wurde gemeinsam gesungen und gebetet und dieses Mal war man "kreativ". Im Mittelpunkt stand die Lesung des Sonntags. Der Hirte schaut auf seine Herde. Gut und fürsorglich kümmert er sich um seine Schafe. Jedes Kind erhielt ein kleines Schaf und konnte ihm einen Namen geben. Gemeinsam wurde überlegt, was die Schäfchen zum Leben benötigen. Beim Gestalten waren die Kinder mit Freude dabei.



Foto/Text Anke Häntschel

Nikolausfeier

Am Abend des heiligen Nikolaus trafen sich die Kinder und Familien in der Kirche St. Konrad. Frau Hennig, die Auszubildende im Anerkennungsjahr, erklärte den Kindern und Erwachsenen die Bedeutung der Kleidung des Bischofs Nikolaus und führte dann durch die Geschichte der drei Schwestern, die von Nikolaus beschenkt wurden und erzählte von der Rettung der Seeleute. Das besondere an ihrer Erzählung war die Begleitung durch ein sehr schönes Schattenspiel, welches Frau Hennig liebevoll vorbereitet hatte. Und dann kam noch der heilige Nikolaus zu Besuch, begrüßt wurde er mit Liedern. Er brachte jedem anwesendem Kind eine kleine Gabe mit. Nach dem Segen und dem JUHU-Hüpfen mit Pfarrer Nentwich, gab es Plätzchen und Punsch. Und auch hier stand das Miteinander und das Teilen im Zentrum der Feier.

Text: Andrea

Schäffauer Bild: Caroline Jakobi In Pfarrbriefservice.de



Nikolaus im Kindergarten St. Elisabeth

Die Kinder des katholischen Kindergartens St. Elisabeth trafen sich mit ihren Familien am Abend des Nikolaustags am Albvereinshaus in Waldhausen. Im Vorfeld wurde fleißig geübt und geprobt, denn schließlich wollten die Kinder dem Nikolaus auch eine Freude bereiten.

Der Nikolaus wurde schon gespannt erwartet und als die Kleinsten musizierten, kam er tatsächlich zu uns in den Kreis. Und als er dann in seinem traditionellen Bischofsgewand und mit Bischofsstock in der Hand und Mitra auf dem Kopf vor uns stand und alle dann auch noch begrüßte, war den Kindern das Staunen ins Gesicht geschrieben. Im Anschluss daran wurde ein Gedicht aufgesagt, gesungen und getanzt. Natürlich hatte der Nikolaus auch für jedes Kind etwas mitgebracht und so konnte jedes Kind ein kleines, gefülltes Tütchen mit nach Hause nehmen.



Nachdem sich unser Gast verabschiedet hatte, gab es noch ein geselliges Zusammensein mit Speis und Trank und so ließen wir unsere Nikolausfeier gemütlich ausklingen.



GOTTESDIENSTE

St. Konrad, Lorch (KO) mit St. Elisabeth, Waldhausen (EL) und
St. Clemens Maria Hofbauer, Alfdorf (CM)

Wenn nicht anders angegeben, ist die Kollekte für die Gemeindeausgaben

3. Adventssonntag - Gaudete -

Samstag, 16. Dezember 2023

18.00 Uhr KO Adventskonzert der Stadtkapelle Lorch und des MGV

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 17. Dezember 2023

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier – Kinderkirche
anschließend Plätzchenverkauf der Ministrantengruppe

18.00 Uhr KO Bußfeier für die ganze Seelsorgeeinheit

Mittwoch, 20. Dezember 2023

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet

18.30 Uhr EL Rorategottesdienst

Donnerstag, 21. Dezember 2023

7.40 Uhr KO Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst der Schulen
auf dem Schäfersfeld

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet

18.30 Uhr KO Rorategottesdienst (+ Rudolf Patzner sen.)

Freitag, 22. Dezember 2023

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet

18.30 Uhr CM Rorategottesdienst

18.00 Uhr KO Friedensgebet

4. Adventssonntag

Samstag, 23. Dezember 2023

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier (Vorabend)

WEIHNACHTEN

Hochfest der Geburt des Herrn

Heiligabend – Sonntag, 24. Dezember 2023

16.00 Uhr CM Krippenspiel für Kinder und Familien

16.00 Uhr KO Krippenspiel für Kinder und Familien

17.00 Uhr EL Krippenspiel für Kinder und Familien

16.00 Uhr „Heiligabend am Feuer“ – Vordersteinenberg

21.40 Uhr – 21.55 Uhr Weihnachtliche Musik

22.00 Uhr KO **Feier der Heiligen Nacht
für die ganze Seelsorgeeinheit**

Kollekte: Adveniat

mitgestaltet vom Kirchenchor Lorch,
anschließend Umtrunk bei Glühwein und Punsch

1. Weihnachtstag - Kollekte: Adveniat

Montag, 25. Dezember 2023

9.00 Uhr EL Festgottesdienst - Geburt des Herrn

10.30 Uhr CM Festgottesdienst - Geburt des Herrn

In beiden Gottesdiensten wird der Johanneswein gesegnet.

2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus

Dienstag, 26. Dezember 2023

9.00 Uhr CM Festgottesdienst

10.30 Uhr KO Festgottesdienst – Segnung des Johannesweines
mitgestaltet vom Kirchenchor Lorch

Fest der Heiligen Familie

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

Samstag, 30. Dezember 2023

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 31. Dezember 2023

9.00 Uhr EL Eucharistiefeier mit Kindersegnung

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Silvester

Sonntag, 31. Dezember 2023

18.30 Uhr (KO) Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss
in der Evang. Stadtkirche (Kollekte: **Bunter Kreis**)

A N N O D O M I N I 2 0 2 4

Hochfest der Gottesmutter Maria

Montag, 1. Januar 2024

Kollekte: Afrikatag in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

10.30 Uhr KO Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit

Erscheinung des Herrn - Heilige Dreikönige

Kollekte: Sternsingeraktionen in den Gemeinden

Freitag, 5. Januar 2024

18.30 Uhr KO Ökumenischer Gottesdienst (Vorabend) mit
Sternsingerrückkehr

Samstag, 6. Januar 2024

10.30 Uhr CM Eucharistiefeier mit
Sternsingerrückkehr

18.30 Uhr EL Eucharistiefeier mit
Sternsingerrückkehr

Taufe des Herrn

Sonntag, 7. Januar 2024

9.00 Uhr CM Eucharistiefeier
10.30 Uhr KO Eucharistiefeier mit
Kindersegnung – Kinderkirche
11.45 Uhr KO Tauffeier

Mittwoch, 10. Januar 2024

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet
18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Januar 2024

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet
18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 12. Januar 2024

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet
18.30 Uhr CM Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. Januar 2024

18.30 Uhr KO Eucharistiefeier (Vorabend)

Sonntag, 14. Januar 2024

9.00 Uhr EL Wortgottesfeier
10.30 Uhr CM Wortgottesfeier
11.45 Uhr CM Tauffeier

Mittwoch, 17. Januar 2024

18.00 Uhr EL Rosenkranzgebet
18.30 Uhr EL Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Januar 2024

18.00 Uhr KO Rosenkranzgebet
18.30 Uhr KO Eucharistiefeier

Freitag, 19. Januar 2024

18.00 Uhr CM Rosenkranzgebet
18.30 Uhr CM Eucharistiefeier



Plätzchenverkauf im Advent

In Lorch bieten die Ministranten nach dem Sonntagsgottesdienst am 3. Advent – 17. Dezember „Gutsle“ zum Verkauf an. Der Erlös fließt in die „Minikasse“ zur Finanzierung der Romwallfahrt 2024.

Kinderkirche

Die Kinderkirche in Lorch startet im neuen Jahr mit den Terminen am:

Sonntag, 7. Januar 2024
Sonntag, 28. Januar 2024



Segnung des Johannesweines am 25./26. Dezember

Bereits am 1. Weihnachtsfeiertag findet die Segnung des Johannesweines um 9 Uhr in Waldhausen und um 10.30 Uhr in Alfdorf statt. In Lorch wird der Wein am 2. Weihnachtsfeiertag um 10.30 Uhr gesegnet.

Kindersegnung

Traditionell werden in der Weihnachtsoktav alle Kinder gesegnet. Die Termine in unserer Seelsorgeeinheit sind:

31. Dezember – 9.00 Uhr in Waldhausen und 10.30 Uhr in Alfdorf
7. Januar – 10.30 Uhr in Lorch

Sternsingeraussendung

Die Lorcher Sternsinger werden am Samstag, 30. Dezember um 11 Uhr ausgesendet. Die Sternsinger in Waldhausen starten am Dienstag, 2. Januar nach der Aussendung um 13.30 Uhr und die Alfdorfer Sternsinger werden ebenfalls am Dienstag, 2. Januar um 14.15 Uhr entsandt.

Sternsingerrückkehr

Die Rückkehrgottesdienste mit Beteiligung der Sternsinger sind:

Freitag, 5. Januar 2024, 18.30 Uhr in St. Konrad, Lorch
Samstag, 6. Januar 2024, 10.30 Uhr in St. Clemens M. Hofbauer, Alfdorf
und 18.30 Uhr in St. Elisabeth, Waldhausen

Krippenfeiern in den einzelnen Gemeinden

Liebe Gemeinde,
wir laden euch ganz herzlich zur Krippenfeier
Das Wunder von Bethlehem im Internet am
Heilig Abend um 17:00 Uhr in der
katholischen Kirche Sankt Elisabeth
Waldhausen ein.

Damit möglichst viele Kinder das
Krippenspiel miterleben, wollen wir die ersten
Reihen ausschließlich für die Kinder
reservieren.



Françoise Nya und Bild: www.thuerig.at



Herzliche Einladung zur Krippenfeier in
St. Konrad

am 24.12 um 16.00 Uhr

Das Krippenspiel wird von Kindern der
Grundschule Lorch und den
Erstkommunionkindern unter der Leitung von Frau Ana Fritz und Elisabeth
Hüttner aufgeführt.

Text: E. Hüttner Bild: Winfried Hollmann, In: Bfarrbriefservice.de

Das Krippenspiel in Alfdorf in St. Clemens Maria Hofbauer findet am 24. 12.
um 16.00 Uhr statt.

Wir freuen uns über alle Kinder die mitwirken und auch über die Kinder und
Familie, die zum Zuschauen vorbeikommen.

Macht euch auf den Weg....

Wir laden Sie ein, mit Ihren
Familien und Kindern auch den
Adventsweg zu besuchen.

Start ist an der Kath. Kirche.

In der Kirche liegen Lauf- Zettel
aus

die zur Ergänzung des Weges mitgenommen werden können. Bild: S. Dyrka

Bei Abgabe des ausgefüllten Zettels im Pfarrbüro, erwartet
euch eine kleine Überraschung.



In allen drei Gemeinden freuen wir uns schon auf Ihr Kommen und
wünschen Euch bis dahin eine wunderschöne Vorweihnachtszeit.

Friedenslicht

Das Friedenslicht 2023 kommt dieses Jahr zum 30. Mal nach Deutschland und steht unter dem Motto:

„Frieden überwindet Grenzen“

Überall erleben wir Grenzen: zwischen Ländern, Menschen, Religionen



und Ideologien. Je fester und stärker diese Grenzen ausgeprägt sind, desto schwieriger ist es oft, diese Grenzen zu überwinden. Dafür braucht es Mut, Stärke, Zielstrebigkeit, die Bereitschaft offen auf Andere zuzugehen, den eigenen Standpunkt zurückzustellen und Kompromisse zu schließen. All das sind Kennzeichen friedlichen Zusammenlebens. Wer sich dafür einsetzt, hält gleichzeitig den Wunsch nach Frieden lebendig und arbeitet aktiv an der Überwindung jeglicher Grenzen. Nur gemeinsam können Grenzen überwunden werden.

Gerade in diesem Jahr spüren wir, wie es ist, wenn sich Grenzen bilden, wenn Grenzen sogar geschlossen werden und wir in unserer Freiheit eingegrenzt werden. Es zeigt uns auf, wie zerbrechlich unser gesellschaftliches Zusammenleben ist, aber auch wie wichtig Kreativität, besonnenes Handeln und Zuversicht sind. Wir hoffen, dass das Friedenslicht in diesem Jahr nicht nur Ländergrenzen, sondern auch die notwendig gewordenen Abstände als Symbol der Nähe und Gemeinschaft überwindet. Gerade in Zeiten wie diesen, ist das Friedenslicht als Zeichen der Verbundenheit besonders wichtig.

Am 24.12. kann wie in den vergangenen Jahren das Friedenslicht in der Kirche (St. Clemens Maria Hofbauer) abgeholt werden und mit nach Hause genommen werden. Es soll ein Symbol der Nähe und Gemeinschaft sein.

Text Katharina Tropper, Bild: Pfarrbriefservice

Heiligabend am Feuer

Ökumenischer Gottesdienst
24. Dezember | 16:00 - 16:45 Uhr

Dorfweg 11 (beim Peter auf'm Hof)
Alfdorf-Vordersteinenberg



Ronja Pergialis | Katholische Kirche Alfdorf
Helmut Stich | Evangelische Kirche Alfdorf

Heilig Abend mit Kindern

24.12., 9:30 Uhr: Die Kinder stehen auf- schön wäre es. Auch an diesem Tag wird man, wie jeden Tag, schon wieder um 5:45 Uhr von den Kleinen geweckt. Spätestens am Frühstückstisch beginnt der Streit um die passende Trinkbecherfarbe.

Auch am Vormittag ist nicht so viel vom Heilig Abend zu spüren: In der Küche wird für das Abendessen einiges vorbereitet, die Kinder streiten gefühlt mehr als sonst- vor lauter Spannung und Aufregung und die Waschmaschine läuft auch noch auf Hochtouren.

Am Nachmittag beginnt dann der Stress mit dem Anziehen der passenden Kleidung für das Krippenspiel in der Kirche. Dort gerade noch rechtzeitig- kurz vor dem Pfarrer- in die Kirche gestolpert, atmen alle zum ersten Mal am Tag richtig durch.

Der Heilig Abend- der Abend an dem wir den Geburtstag von Jesus feiern- jetzt ist er da. Dafür hat die ganze Familie schon wochenlang Guzle gebacken, mit den Kindern vielleicht einen Adventskranz oder zumindest einen Weihnachtsbaum geschmückt, Geschenke gekauft und voller Vorfreude mit einem Adventskalender dem Tag entgegengefiebert.

Und jetzt? Jetzt dürfen wir die Geburt Jesu feiern. Wir dürfen den Trubel der vergangenen Wochen hinter uns lassen, zur Ruhe kommen, unsere Herzen öffnen und nur „hören“.

In den leuchtenden Augen der Kinder wieder selbst zu Kindern werden, sich von ihrer Freude anstecken lassen und sich einfach nur freuen. Gott hat sich selbst durch Jesus als schutzloses kleines Wesen in die Welt gebracht. Was für ein Geschenk an uns alle.

Auch Zuhause nach dem Krippenspiel oder anstelle eines Gottesdienstbesuches kann man diese wundervolle Botschaft schon den Kleinen vermitteln.

Vielleicht wird jedes Jahr nach dem Essen der Adventskranz angezündet und zusammen mit Gästen noch ein paar Weihnachtslieder gesungen! Vielleicht findet auch eine Geschichte zwischen den Liedern Platz, die zeigt, was Weihnachten bedeutet. Vielleicht wird da dann auch das 24. Türchen der Adventskalendergeschichte geöffnet und es wird die Geburt Jesu aus Sicht eines Schafes erzählt!

Andere spielen die Geschichte mit den Kindern vielleicht an der eigenen Krippe nach. Oder es wird nur eine CD mit schönen Weihnachtsliedern abgespielt, bei der alle etwas zur Ruhe kommen. -

Auf den folgenden Seiten ist die Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen für Kinder abgedruckt, vielleicht kann sie eine Anregung sein und dazu beitragen, dass es ein besonderer Abend wird - jedes Jahr aufs Neue. Gott wird Mensch. Das Wunder der Liebe beginnt in der Krippe.

Weihnachtsgeschichte für Kinder

Alles hat vor über 2.000 Jahren damit begonnen, dass in Nazareth, das liegt in Israel, einer jungen Frau namens Maria ein Engel erschienen ist. Der Engel sprach sie an und erzählte ihr, dass Gott ihn zu ihr geschickt habe, um ihr etwas mitzuteilen. Er sagte, dass Maria bald ein Kind bekommen würde und sie ihm den Namen Jesus geben sollte. Maria war sehr verwundert, denn sie war noch gar nicht verheiratet, wer sollte dann der Vater des Kindes sein? Daraufhin erklärt der Engel, dass Gott selbst der Vater des Kindes sei und deshalb alle Leute den Jungen „Sohn Gottes“ nennen würden. Gleich darauf ging Maria zu ihrem Verlobten Josef und erzählte ihm, dass sie schwanger sei.

Josef war sehr traurig darüber, denn er wollte Maria heiraten.

Nun dachte er, dass Maria lieber mit einem anderen Mann zusammen sein wollte und nahm sich vor, sich von ihr zu trennen.

Eines Nachts erschien dann Josef im Traum ein Engel, der ihm sagte: „Habe keine Angst Maria zu deiner Frau zu nehmen.

Sie erwartet den Sohn Gottes.“

Direkt am nächsten Tag waren Josefs Zweifel verschwunden und er tat, wie ihm der Engel im Traum geraten hatte. Er machte Maria zu seiner Frau und freute sich mit ihr gemeinsam auf das Kind, das sie Jesus nennen würden. Zur damaligen Zeit wollte der römische Kaiser wissen,

wie viele Leute in seinem Reich wohnen. Dazu mussten alle Menschen in ihre Geburtsstadt gehen, um sich dort in eine Liste einzutragen. Josef war in Bethlehem geboren und machte sich daher mit Maria auf den Weg dorthin. Maria war hochschwanger, deshalb war der Weg beschwerlich und sehr anstrengend.

Sie mussten unbedingt ein Zimmer finden, wo sie übernachten konnten, aber, egal wo sie klopfen, niemand hatte ein freies Zimmer für sie.

Als es schon sehr spät und dunkel war, fanden Maria und Josef einen verlassenen Stall. Sie bleiben dort und in der Nacht wurde Marias Sohn, Jesus, geboren.





Das ist der Grund, warum wir die Nacht von Weihnachten auch „Heilige Nacht“ nennen. Ganz in der Nähe des Stalls saßen in der Nacht einige Hirten, die auf ihre Schafherde aufpassten. Plötzlich erschien auch vor ihnen ein Engel, der ihnen erzählte, dass Jesus geboren wurde. Als er sagte, dass das der Sohn Gottes sei, waren sie sehr aufgeregt und wollten unbedingt zum Stall. Sie wollten mit eigenen Augen sehen, was passiert war.

Melanie Fuchs

Grafik: <https://www.erzbistum-paderborn.de>

Mitmachaktion! *Tipps zur kreativen Umsetzung der Weihnachtsgeschichte*

Liebe Kinder,
habt Ihr Lust, Euch als Hirten zu verkleiden und den Besuch bei Jesus im Stall mit Euren Eltern nachzuspielen? Ihr seid eingeladen, ein Bild davon an das Redaktionsteam zu schicken, dann wird es im nächsten Mosaik abgedruckt!
Die Mailadresse ist auf der letzten Seite dieses Heftes zu finden.

Melanie Fuchs

Wünschen wir uns gegenseitig und jenen, denen wir uns verbunden fühlen, gesegnete Tage im Advent. Das Weihnachtsfest mög' uns mit einer guten und befreienden Botschaft beschenken, die uns anvertraut wird, damit wir die Hoffnung nicht verlieren.

Vergessen wir in diesen Tagen nicht diejenigen, die in dieser Zeit besonders ihre Not spüren. Ihnen gehört unser besonderer Gruß - in herzlicher Verbundenheit. Eine Kerze wird in diesen Tagen in unseren Gottesdiensten für sie entzündet sein.

Für das Pastoralteam herzlichst Ihre

PR Benedikt Maier GA Elisabeth Hüttner Pf. E. Nentwich

Krippenquiz für Kinder

Liebe Kinder,
die Hirten der Weihnachtskrippe in St. Konrad brauchen Eure Hilfe!
Sie scheinen den Überblick über die Schafherde verloren zu haben... Sie wissen nicht mehr, wie viele Schafe in ihrer Herde sind.

Kannst Du ihnen helfen?

Zähle die Schafe in der Krippe. Deine Eltern können im Anschluss das Preisausschreiben ausfüllen und in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarrbüros St. Konrad werfen. Alle richtigen Antworten kommen in einen Lostopf. Am 7.1.24 werden am Ende des Gottesdienstes die Gewinner gezogen!

Alle Kinder im Kindergartenalter können mitmachen!

Was ist zu tun?

- ☺ Schafe in der Krippe St. Konrad zählen.
- ☺ Preisausschreiben ausfüllen und im Pfarrbüro St. Konrad abgeben (Einsendeschluss: 29.12.2023).
- ☺ Unter allen anwesenden Kindern werden die richtigen Antworten im Rahmen des Gottesdienstes am 07.01.24 verlost.
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Bernd Hummel



Preisausschreiben Weihnachtskrippe St. Konrad

Einsendeschluss: 29.12.2023

Name: _____

Gezählte Schafe:



Weihnachtskreuzworträtsel

Finden Sie den Lösungssatz?

Die Fragen beziehen sich auf das Evangelium von der Geburt Jesu.

Der entsprechende Schrifttext aus der Einheitsübersetzung kann eine Hilfe sein (Lk2, 1-14).

1. Lk2,4: Viertes Wort:
 2. Tätigkeit der Hirten, unmittelbar bevor der Engel erschien:
 3. Name des Kaisers, der "in jenen Tagen" den Befehl für die Erhebung der Steuerlisten gab:
 4. Name des damaligen Statthalters von Syrien:
 5. Beziehungsstatus von Maria und Josef bei der Geburt Jesu:
 6. Emotionaler Zustand der Hirten, als ihnen der Engel erschien
 7. Stadt Davids:
 8. Herkunftsregion von Josef:
 9. Lk2,9: Viertes Wort:
 10. Unterkunft mit abschlägiger Übernachtungsauskunft:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21

Der Lösungssatz wird in der Christmette in feierlich-musikalischem Rahmen verkündet!



Friedensgebet

2023/2024

Aus Anlass des aktuellen Weltgeschehens

Freitags wöchentlich um 18 Uhr

Sankt Konrad Lorch 22. Dez.

Stadtkirche Lorch.....12. Januar

Kapelle Rattenharz.....19. Januar

Martin-Luther-Kirche

Waldhausen.....26. Januar

Sankt Elisabeth

Waldhausen.....2. Febr.

Christuskirche Weitmars.....9. Febr.

Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Gebet der Kirchengemeinden
der Gesamtstadt Lorch

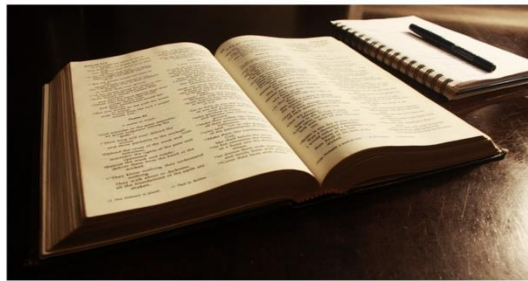
Friedensgebet

Die katholische Kirchengemeinde Lorch, die Evangelische Kirchengemeinde Lorch/Weitmars und die Evangelische Kirchengemeinde Waldhausen laden ein:

Und das ist erst der Anfang...

Ökumenische Bibelabende 2024 zur Urgeschichte

jeweils ab 19:00 Uhr



Dienstag, 16. Januar

Thema: *Zeit und Raum*

Genesis 1,1-2,4

Evangelisches Gemeindehaus

Waldhausen

Pfarrerin Ulrike Golder

Montag, 22. Januar

Thema: *Gut und Böse*

Genesis 3,1-24

Christuskirche

Weitmars

Pfarrerin Annedore Hohensteiner

Montag, 29. Januar

Thema: *Fluch und Schutz*

Genesis 4

Katholisches Gemeindehaus

St. Konrad, Lorch

Dipl. Theologe Wolfgang Baur

Kath. Bibelwerk

Dienstag, 06. Februar

Thema: *Bund und Leben*

Genesis 9,1-17

Evangelisches Gemeindehaus

Lorch

Vikar Maik-Andres Schwarz

Mosaik

Unser Gemeindebrief erscheint alle 4-6 Wochen kostenlos. Sie können ihn auf verschiedene Weise erhalten.



In gedruckter Form liegt er zur Mitnahme in unseren Kirchen aus. In der Gesamtstadt Lorch erhalten sie das Mosaik auch in Ihren Briefkasten (sofern Sie dies wünschen oder auch nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie das bitte dem Pfarrbüro mit).



Im Internet steht das aktuelle Mosaik zum Download bereit.



Oder als Newsletter. Dazu ist eine Anmeldung zum Newsletter erforderlich. Sie können diesen auch jederzeit wieder beenden.



Aus unseren Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe empfangen:

**Kind:**

Aron Mourice

Mila- Sophie

Eltern:

Sabrina und Denis Lux, Alfdorf

Sabrina und Denis Lux, Alfdorf

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Manuel und Jasmin Fila, geb. Erkert, Lorch



In die Ewigkeit wurden heimgerufen:

Franz Wiedmann, 75 Jahre, Lorch

Erwin Schönberg, 76 Jahre, Lorch

Friedensgebet

Gott,
Teile unserer Welt versinken im Chaos.
Vor Gewalt, Terrorakten und Kriegen
in der Ukraine, im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika
und an vielen anderen Orten dieser Erde
stehen wir oft sprachlos da.

Wir bitten dich:

Sende deinen Geist und
eröffne Wege zum Frieden
damit Kinder, Jugendliche und
Menschen aller Altersgruppen
Frieden und Freiheit,
Sicherheit und Zukunft
miteinander und füreinander gestalten.
Amen.

Impressum und Kontakt

Pfarrämter

Büro Lorch: Susanne Abele Di. 8:15 – 11:30 Uhr
Friedrichstr. 1, 73547 Lorch Mi. 8:15 – 11:30 Uhr
☎ 07172/184910, 📠 1849118 Do. 14:30 – 18:00 Uhr

StKonrad.Lorch@drs.de

IBAN: DE33 6145 0050 0440 9034 82

Büro Alfdorf: Nataly Maier Di. 9:00 – 11:30 Uhr
Strübelweg 17, 73553 Alfdorf Do. 16:00 – 18:00 Uhr
☎ 07172/31640

StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

IBAN: DE21 6025 0010 0006 0737 25

Homepage: <http://se-lorch-alfdorf.drs.de>

Pastoralteam (*Telefonisch erreichbar über die Pfarrämter*)

Pfarrer Erhard Nentwich, **Tel.: 07172/ 184911**

Pastoralreferent Benedikt Maier, Benedikt.Maier@Kliniken-Ostalb.de

Gemeindereferentin Elisabeth Hüttner, Ehuettner@drs.de

[Tel.:07172/939911](tel:07172/939911)

Telefonseelsorge: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Kirchenpflegen

für Lorch: Frau R. Capezzuto; StKonrad.Lorch@nbk.drs.de

für Alfdorf: Frau D. Sipple; StClemens.Alfdorf@nbk.drs.de

Kindergärten

St. Martin, Alfdorf, Leitung: Frau Brandenburger,

LeitungStMartin.Alfdorf@kiga.drs.de

St. Konrad, Lorch, Leitung: Andrea Schäffauer

StKonrad.Lorch@kiga.drs.de

St. Elisabeth Waldhausen, Leitung: Andrea Außerlechner,

StElisabeth.Waldhausen@kiga.drs.de

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad, Lorch

Druck

Redaktionsteam

Gemeindebriefdruckerei

Nataly Maier, Susanne Abele

Eichenring 15a

Anke Häntschel, Sandra Dyrska

29393 Groß Oesingen

Sabine Breyer, Erhard Nentwich

Auflage: 1650 Exemplare

Beiträge an: StClemensMariaHofbauer.Alfdorf@drs.de

Haftungsausschluss

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich das Recht der Kürzung der Beiträge vor. Das Mosaik erscheint ca. 10 Mal im Jahr und liegt zur Mitnahme in den Kirchen aus oder wird kostenlos verteilt.

Für eingereichte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nicht extra betitelt Bilder sind von Privat, Pfarrbriefservice oder Pixabay.

